



Daimler Trucks forciert Vernetzung mit Investition in Zonar Systems

Daimler Trucks forciert Vernetzung mit Investition in Zonar Systems - Beteiligung am amerikanischen Telematik-Anbieter Zonar Systems Inc. - Konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie in der Vernetzung - Langfristige Partnerschaft zum schnellen und umfassenden Ausbau von Datendiensten für nordamerikanische Kunden - Dr. Wolfgang Bernhard: "Durch unsere Beteiligung an Zonar können wir Dienstleistungen rund um das vernetzte Fahrzeug schnell und in großer Vielfalt auf die Straße bringen. Unser Partner ist ein Pionier auf diesem Gebiet." - Daimler Trucks forciert seine Aktivitäten im Bereich vernetzter Dienstleistungen und beteiligt sich in Nordamerika an Zonar Systems Inc., einem führenden Entwickler und Anbieter von Logistik-, Telematik- und Konnektivitätslösungen. Die Investition ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu vollständig vernetzten Fahrzeugen und wertschöpfenden Datendiensten für Betreiber und Fahrer von Lkw des Weltmarktführers. - Die Minderheitsbeteiligung wird über Daimler Trucks North America (DTNA) umgesetzt, dem führenden Hersteller von Nutzfahrzeugen in Nordamerika mit den Marken Freightliner, Western Star und Thomas Built Buses. Gemeinsam werden DTNA und Zonar maßgeschneiderte Anwendungen für nordamerikanische Kunden auf den Markt bringen. - Mit ihrer langfristigen Partnerschaft verfolgen DTNA und Zonar eine gemeinsame Vision: Optimale Transportlogistik durch intelligente Vernetzung. Zonar wird dabei weiterhin als eigenständiges Unternehmen agieren. Martin Daum, Präsident und CEO von Daimler Trucks North America, erhält einen Sitz im Aufsichtsrat des Unternehmens, um den Austausch zwischen dem Hersteller DTNA und dem Technologiepartner Zonar möglichst eng zu gestalten. - "Datendienste und die Vernetzung von Fahrzeugen verändern den Betrieb von Nutzfahrzeugen dramatisch und eröffnen Herstellern enorme Chancen - besonders uns als Weltmarktführer. Deshalb haben wir die Vernetzung unserer Produkte mit allen Schnittstellen ganz bewusst in unserer Strategie verankert", sagt Dr. Wolfgang Bernhard, Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Daimler Trucks und Buses. - "Wir setzen diese Strategie konsequent um - und haben heute einen wichtigen Meilenstein erreicht. Durch unsere Beteiligung an Zonar können wir Dienstleistungen rund um das vernetzte Fahrzeug schnell und in großer Vielfalt auf die Straße bringen. Unser Partner ist ein Pionier auf diesem Gebiet", so Dr. Bernhard weiter. - Martin Daum, Präsident und CEO von Daimler Trucks North America, ergänzte: "Wir profitieren bei dieser strategischen Partnerschaft von der Erfahrung und den kurzen Entwicklungszyklen von Zonar. Die Verbindung der technologischen Führung von DTNA auf der Produktseite mit den innovativen Systemen von Zonar wird sich für unsere Kunden in allen Märkten auszahlen." - Daum weiter: "Künftig werden wir die Produkte von DTNA und Zonar gemeinsam weiterentwickeln. Unser unmittelbarer Fokus liegt dabei auf dem Kundennutzen und darauf, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit weiter zu verbessern - zu Gunsten aller Verkehrsteilnehmer." - Bei dieser Zusammenarbeit ist das Ganze größer als die Summe seiner Teile", unterstrich Brett Brinton, CEO von Zonar. "Fahrern und Flottenmanagern wird die Kombination von Zonars Big-Data-Analyse und schneller Technologieentwicklung mit dem Know-how, der Präzision und der Erfahrung von Daimler Trucks im Fahrzeugbau spürbare Vorteile bringen. Es ist eine Ehre, vom weltbesten Fahrzeughersteller als Technologiepartner ausgewählt worden zu sein", ergänzte Brinton. - Nächste Stufe der Zusammenarbeit von Daimler Trucks und Zonar Systems - Beide Unternehmen verbindet bereits eine fünfjährige Partnerschaft, die mit der Markteinführung des Ferndiagnose-Systems "Virtual Technician" begann und sich in der Entwicklung der Komplettlösung "Detroit Connect" fortsetzte. - Das System "Virtual Technician" als Teilkomponente von "Detroit Connect" sendet bei aufleuchtender Warnanzeige eine Echtzeitaufnahme vom technischen Zustand des Motors an das Detroit Kundenservice Center, um dort Daten zu analysieren, das Problem festzustellen und eine Handlungsempfehlung via Email zu senden. Durch den "Virtual Technician" lassen sich servicebedingte Ausfallzeiten reduzieren und damit die Wartungskosten verringern. Es fallen bis zu 20 Prozent weniger Reparaturkosten an und die Betriebszeit wird um sechs Prozent gesteigert. - Im Zusammenspiel mit dem "Virtual Technician" ermöglicht bei "Detroit Connect" eine "Visibility Fleet Software" mit Hilfe eines GPS-Satelliten-Netzwerks die Überprüfung des genauen Standortes, der Geschwindigkeit oder des Benzinverbrauchs eines Trucks oder einer ganzen Flotte von einem beliebigen Web-Gerät, z. B. einem On-Board Tablet. - "Detroit Connect" ist die erste Telematik-Lösung in den USA und in Kanada, welche die Ursache für Störmeldungen schon während der Fahrt ermitteln kann. Eingesetzt in mehr als 150.000 Fahrzeugen, wurden mit "Detroit Connect" inzwischen Milliarden von Kilometern zurückgelegt. - Der Einsatz von Telematik-Dienstleistungen bietet für Flotten viele Vorteile: geringerer Kraftstoffverbrauch, höhere Fahrzeugverfügbarkeit und Verbesserungen bei der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen. Beide Unternehmen streben in ihrer gemeinsamen Vision an, Fahrzeuge zu bauen, die exakt auf Fahrer, Route und Nutzlast zugeschnitten sind. Zonar wird weiterhin eng mit DTNA zusammenarbeiten, um auf dem Erfolg von "Virtual Technician" und "Detroit Connect" aufzubauen und weitere integrierte Technologien zu entwickeln. - Über Zonar: - Zonar Systems Inc. wurde im Jahr 2001 mit Sitz in Seattle (Washington) gegründet und beschäftigt heute rund 250 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet elektronische Flottenkontrolle, Tracking- und Betriebslösungen für öffentliche und private Flotten. Zonar hat das erste Electronic Vehicle Inspection Report (EVIR) System entwickelt, das Inspektionen vor und nach der Fahrt revolutioniert hat, in den USA gesetzlich vorgeschrieben ist und in gewerblichen und privaten Flotten eingesetzt wird. Es baut auf einer einfachen Grundidee auf: Regelmäßig prüfen, sofort nachverfolgen und immer wissen. Heutzutage ist daraus eine umfassende Telematik-Plattform mit umfassenden Lösungen entstanden, die dennoch benutzerfreundlich sind. Zonar hat mehr als 400.000 Telematikgeräte in Nutzfahrzeugen verbaut. Zonar Systems ist ein wachsendes Unternehmen, das im Jahr 2014 einen Umsatz von 80 Millionen U.S.-Dollar erwirtschaftete. - Über Daimler Trucks North America: - Daimler Trucks North America LLC mit Sitz in Portland, Oregon, ist der führende Hersteller schwerer Lkw in Nordamerika. DTNA produziert und vertreibt Nutzfahrzeuge der Marken Freightliner, Western Star und Thomas Built Buses. Das DTNA-Produktionsnetzwerk erstreckt sich über neun Standorte. Neben der Zentrale und Montage in Portland (Oregon) gibt es vier Produktionsstätten in North Carolina (Cleveland, Gastonia, High Point und Mount Holly) sowie ein Produktionswerk in Redford (Michigan) und in Gaffney (South Carolina). DTNA hat in Mexiko zwei weitere Produktionsstandorte (Saltillo und Santiago Tianguistenco). - Kontakt: - Daimler AG - 70546 Stuttgart - Deutschland - Telefon: +49 (711) 17 0 - Telefax: +49 711 17 22244 - Mail: dialog@daimler.com - URL: <http://www.daimlerchrysler.de/> -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_#594083 width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.